

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006 (Reach) Art. 31 Anlage II

Entwickelt: 15 Oktober 2007

Überarbeitung: 20 Januar 2011

Seite 1 von 9

Heizöl, PetroHeat® Rot D Reines Petroleum

ABSCHNITT 1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den gesetzlichen Bestimmungen in Deutschland.

PRODUKT

Produktbezeichnung: Heizöl, Petroheat Rot

Produktbeschreibung: Aliphatischer Kohlenwasserstoff

Vorgesehene Anwendung: Verbrennungsflüssigkeit für Heizungszwecke

FIRMENBEZEICHNUNG

Lieferant: Petroheat Nederland BV
Broekstraat 23
7122 MN Aalten, Holland
Tel. : (+31) 543-471956
Fax : (+31) 543-476600
info@petroheat.nl
www.petroheat.nl

24 Stunden Notruf: Giftnotruf Berlin, Deutschland tel: 0049-(0)30-19240
Nur für den behandelnden Arzt falls akzidentelle Vergiftung

ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

Diese Substanz wird gemäß der Richtlinien als gefährlich angesehen (siehe MSDS Abschnitt 15).

EINSTUFUNG: | Xn; R65 | R66 |

PHYSIKALISCHE/CHEMISCHE GEFAHREN

Das Material kann Dämpfe freisetzen, die schnell entzündliche Gemische bilden können. Die Akkumulation von Dämpfen kann bei Zündung verpuffen oder explodieren.

Das Material kann statische Ladungen ansammeln, die eine funkenerzeugende elektrische Entladung verursachen können.

GESUNDHEITSGEFÄHRDUNGEN

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann Reizungen der Augen, Nase, des Rachens und der Lunge verursachen.

Hinweis: Diese Substanz sollte ohne Beratung durch einen Experten für keine anderen als die Abschnitt 1 beabsichtigten Zwecke verwendet werden. Gesundheitsstudien zeigten, dass die Belastung durch Chemikalien potentiell Risiken für die menschliche Gesundheit darstellen können, die bei verschiedenen Personen verschieden ausgeprägt sein können.

ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Das Produkt ist als Zubereitung eingestuft.

Angaben zu Gefahrstoffen oder komplexen Substanzen

Name	CAS#	EINECS / ELINCS	Konzentration*	Symbole/R-Sätze
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-47-8	265-149-8	> 95.0%	Xn;R65, R66, Note H
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	64742-48-9	265-150-3	1.0 - 5.0%	Xn;R65, R66, Note H, Note P

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozente angegeben, wenn das Produkt kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben. HINWEIS: Zum vollständigen Text der R-Sätze vergl. Abschnitt 16.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006 (Reach) Art. 31 Anlage II

Entwickelt: 15 Oktober 2007

Überarbeitung: 20 Januar 2011

Seite 2 von 9

Heizöl, PetroHeat® Rot D Reines Petroleum

ABSCHNITT 4

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

INHALATION

Aus dem Kontaktbereich entfernen. Helfer müssen Belastungen für sich selbst und andere vermeiden. Geeigneten Atemschutz tragen. Bei Reizung der Atemwege, Schwindelgefühlen, Übelkeit oder Bewusstlosigkeit sofort ärztliche Hilfe herbeiziehen. Bei Atemstillstand die Atmung durch ein Beatmungsgerät oder durch Mund zu Mund Beatmung unterstützen.

HAUTKONTAKT

Kontaktstellen mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung entfernen. Verschmutzte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.

AUGENKONTAKT

Gründlich mit Wasser spülen. Wenn Reizungen auftreten, ärztliche Hilfe herbeiziehen.

EINNAHME

Sofort ärztliche Hilfe herbeiziehen. Kein Erbrechen einleiten.

HINWEIS FÜR DEN ARZT

Bei Einnahme kann das Material in die Lungen aspiriert werden und chemische Pneumonie hervorrufen. Entsprechend behandeln.

ABSCHNITT 5

MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

LÖSCHMITTEL

Geeignete Löschmittel: Zum Löschen Wassernebel, Schaum, Pulver- oder Kohlendioxid- (CO₂) Feuerlöscher verwenden

Ungeeignete Löschmittel: Direkter Wasserstrahl

BRANDBEKÄMPFUNG

Anleitungen zur Brandbekämpfung: Das Gebiet evakuieren. Abfließende Feuerlöschmaterialien oder deren Verdünnungen nicht in Gewässer, Abwassersysteme oder Trinkwasserreservoirs gelangen lassen. Feuerwehrleute müssen eine Standardschutzausrüstung verwenden, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und schwere Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen. Mit einem Wassernebel dem Feuer ausgesetzte Oberflächen kühlen und Arbeiter schützen.

Ungewöhnliche Brandgefahren: ENTZÜNDLICH.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Rauch, Dunst, Produkte unvollständiger Verbrennung, Kohlenstoffoxide

ENTFLAMMBARKEITSEIGENSCHAFTEN

Flammpunkt [Verfahren]: > 62°C [ASTM D-93]

Zündbereich (Vol.-% in Luft ca.): Untere Expl. Grenze: 0.6 Obere Expl. Grenze: 7.0

Selbstentzündungstemperatur: >200°C

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006 (Reach) Art. 31 Anlage II

Entwickelt: 15 Oktober 2007

Überarbeitung: 20 Januar 2011

Seite 3 von 9

Heizöl, PetroHeat® Rot D Reines Petroleum

ABSCHNITT 6

MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

BENACHRICHTIGUNGSVERFAHREN

Im Fall eines Austretens oder von unbeabsichtigtem Freisetzen benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden gemäß aller zutreffenden Bestimmungen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Kontakt mit dem ausgetretenem Material vermeiden. Siehe Abschnitt 5 für Informationen zur Feuerabwehr. Bei signifikanten Gefahren siehe den Abschnitt Mögliche Gefahren. Für Ratschläge zur Ersten Hilfe siehe Abschnitt 4. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

VORGEHEN NACH EINEM AUSTRETEN DER SUBSTANZ

Freisetzung zu Land: Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Mit trockener Erde, Sand oder nicht entzündlichem Material absorbieren oder abdecken und in Behälter füllen. Durch Pumpen oder mit einem geeigneten Absorptionsmittel beseitigen.

Freisetzung in Wasser: Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Anderen Schiffsverkehr warnen. Von der Oberfläche durch Abschöpfen oder mit einem geeigneten Absorptionsmittel entfernen. Vor dem Einsatz von Dispersionsmitteln den Rat eines Fachmanns einholen.

Empfehlungen beim Austritt im Wasser oder auf dem Land beruhen auf den wahrscheinlichsten Unfallszenarios für diese Substanz. Geographische Bedingungen, Wind, Temperatur (und im Fall von Austritten im Wasser) Wellen und Strömungsrichtung und -geschwindigkeit können die zu ergreifenden Maßnahmen wesentlich beeinflussen. Daher sollten örtliche Experten zu Rate gezogen werden. Hinweis: Örtliche Richtlinien können zu ergreifende Maßnahmen vorschreiben oder begrenzen.

UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

Große Mengen ausgetretenen Materials: Weit von der Flüssigkeitsaustrittsstelle entfernt eindämmen und später aufsaugen und entsorgen. Eindringen in Wasserläufe, Abwasserkanäle, Keller oder geschlossene Bereiche verhindern.

ABSCHNITT 7

HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG

Kontakt mit der Haut vermeiden. Vorschriften und Verfahren zur sorgfältigen Erdung/Verbindung anwenden. Kleine Austritte und Lecks verhindern, um Rutschgefahr zu vermeiden. Das Material kann statische Ladungen ansammeln, die einen elektrischen Funken (Zündquelle) verursachen können.

Transporttemperatur: [Umgebend]

Transportdruck: [Umgebend]

Statischer Akkumulator: Dieses Material ist ein statischer Akkumulator.

LAGERUNG

Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern. Die Behälter geschlossen halten. Die Behälter vorsichtig behandeln. Langsam öffnen, um möglichen Druckablass kontrollieren zu können. In einem kühlen, gut gelüfteten Bereich lagern.

Lagerungstemperatur: [Umgebend]

Lagerungsdruck: [Umgebend]

Geeignete Behälter/Verpackung: Tankfahrzeuge; Triebwagen; Leichter; Fässer

Geeignete Materialien und Beschichtungen: C-Stahl; Edelstahl; Polyethylen; Polypropylen; Polyester; Teflon

Ungeeignete Materialien und Beschichtungen: Naturkautschuk; Butylkautschuk; Ethylen-Propylen-Dien Monomer (EPDM); Polystyrol

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006 (Reach) Art. 31 Anlage II

Entwickelt: 15 Oktober 2007

Überarbeitung: 20 Januar 2011

Seite 4 von 9

Heizöl, PetroHeat® Rot D Reines Petroleum

ABSCHNITT 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

EXPOSITIONSGRENZWERTE

Expositionsgrenzwerte / Richtwerte (Anmerkung: Expositionsgrenzwerte sind absolut)

Substanzbezeichnung	Form	Grenzwert / Norm		Hinweis	Jahr
Petroheat Rot	Dampf.	RCP -	1200	Gesamtkohlenwasserstoffe	2009
		TWA	mg/m ³		

Hinweis: Informationen über empfohlene Überwachungsverfahren können von den zuständigen Ämtern und Instituten eingeholt werden: Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitssicherheit (BGIA)

TECHNISCHE SCHUTZEINRICHTUNGEN

Das notwendige Schutzausmaß und die Art der technischen Maßnahmen hängen von den potentiellen Expositionsbedingungen ab. Mögliche technische Maßnahmen:

Damit die Belastungsgrenzen nicht überschritten werden, sollte für ausreichend Lüftung gesorgt werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Die Wahl der persönlichen Schutzausrüstung hängt von den potentiellen Expositionsbedingungen ab, z.B. Verfahren, Handhabungsart, Konzentration und Lüftung. Die unten aufgeführten Informationen über die Wahl der Schutzausrüstung beim Gebrauch dieses Materials gehen von beabsichtigtem normalem Gebrauch aus.

Atemschutz: Wenn durch technische Maßnahmen die Schadstoffkonzentrationen in der Luft nicht auf einem für die Gesundheit der Arbeitskräfte hinreichenden Stand gehalten werden kann, kann ein zugelassener Atemschutz angebracht sein. Soweit zutreffend, müssen Wahl, Gebrauch und Wartung des Atemschutzes den Vorschriften entsprechen. Zu den für diese Substanz geeigneten Atemschutzgeräten gehören:

Atemfilter, Halbmaske Filtermaterial Typ A., Die Standards EN 136, 140 und 405 der Europäischen Kommission zur Standardisierung (CEN) geben Empfehlungen zu Atemschutzmasken, die Standards EN 149 und 143 geben Empfehlungen zu Atemluftfiltern.

Verwenden Sie bei hohen Konzentrationen in der Luft ein zugelassenes Druckschlauchgerät. Schlauchgeräte mit einem Selbstretter können angebracht sein bei zu geringem Sauerstoffgehalt, wenn gefährliche Schadstoffkonzentrationen nicht wahrgenommen werden können, oder die Kapazität / Zulassung von Filtergeräten nicht ausreichend ist.

Handschutz: Spezielle Informationen über Handschuhe basieren auf der veröffentlichten Literatur und den Daten der Handschuhhersteller. Die Angemessenheit der Handschuhe und die Durchdringungszeiten können aufgrund der besonderen Anwendungsbedingungen unterschiedlich sein. Für besondere Hinweise zur Auswahl der Handschuhe und den Durchdringungszeiten wenden Sie sich bitte an den Handschuhhersteller. Die Handschuhe sollten geprüft und ersetzt werden, wenn sie Verschleiß zeigen oder beschädigt sind. Zu den für diese Substanz geeigneten Handschuhtypen gehören:

Wenn langzeitiger oder wiederholter Kontakt wahrscheinlich ist, werden chemikalienbeständige Handschuhe empfohlen. Wenn Kontakt mit den Unterarmen möglich ist, Schutzhandschuhe mit Stulpen tragen. Nitril, Die CEN Standards EN 420 und EN 374 informieren über allgemeine Anforderungen und die verschiedenen Handschuhtypen.

Augenschutz: Wenn Kontakt wahrscheinlich ist, wird eine Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen.

Haut- und Körperschutz: Spezielle Informationen über Kleidung beruhen auf der veröffentlichten Literatur und den Daten der Hersteller. Zu den für dieses Material geeigneten Schutzkleidungen gehören:

Wenn anhaltender oder wiederholter Kontakt wahrscheinlich ist, wird chemikalienbeständige Kleidung empfohlen.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006 (Reach) Art. 31 Anlage II

Entwickelt: 15 Oktober 2007

Überarbeitung: 20 Januar 2011

Seite 5 von 9

Heizöl, PetroHeat® Rot D Reines Petroleum

Spezifische Hygienemaßnahmen: Immer gute persönliche Hygiene einhalten wie das Waschen nach dem Umgang mit dem Material sowie vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig reinigen, um Verunreinigungen zu entfernen. Kontaminierte Kleidung und Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen. Für Ordnung und Sauberkeit sorgen.

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION

Vgl. Abschnitte 6, 7, 12, 13.

ABSCHNITT 9

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Typische physikalische und chemische Eigenschaften werden unten angegeben.

ALLGEMEINE ANGABEN

Aggregatzustand: flüssig
Form: klar
Farbe: gefärbt
Geruch: leicht nach Mineralöl/Lösemittel
Geruchsschwelle: nicht bestimmt

WICHTIGE ANGABEN ZUM GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ SOWIE ZUR SICHERHEIT

Dichte (bei 15 °C): 0.790 – 0,830 kg/dm³
Flammpunkt [Verfahren]: > 62°C [ASTM D-93]
Zündbereich (Vol.-% in Luft ca.): Untere Expl. Grenze: 0.6 Obere Expl. Grenze: 7.0
Selbstentzündungstemperatur: >200°C
Siedepunkt / Bereich: 230°C - 295°C
Dampfdichte (Luft = 1): > 1 bei 101 kPa
Dampfdruck: 0.01 kPa (0.08 mm Hg) bei 20°C | 0.03 kPa (0.23 mm Hg) bei 38°C | 0.1 kPa (0.75 mm Hg) bei 50°C
Verdunstungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 1): < 0.01
pH-Wert: na
Logarithmus des Verteilungskoeffizienten zwischen n-Octanol und Wasser: nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser: Vernachlässigbar
Viskosität: 2.4 cSt (2.4 mm²/sec) bei 40°C | 3.26 cSt (3.26 mm²/sec) bei 25°C
Oxidierende Eigenschaften: Vgl. Abschnitte 3,15,16.

SONSTIGE ANGABEN

Erstarrungspunkt: <-20°C (-4°F)
Schmelzpunkt: na
Molmasse: 210 [Berechnet]
Hygroskopisch: No
Wärmeausdehnungskoeffizient: 0.00092 V/V Grad C

ABSCHNITT 10

STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT: Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN: Offene Flammen und Zündquellen von hoher Energie.

ZU VERMEIDENDE WERKSTOFFE: Starke Oxidationsmittel

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: Dieses Produkt zersetzt sich nicht bei Umgebungstemperaturen.

Gefährliche Polymerisation: nein

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006 (Reach) Art. 31 Anlage II

Entwickelt: 15 Oktober 2007

Überarbeitung: 20 Januar 2011

Seite 6 von 9

Heizöl, PetroHeat® Rot D Reines Petroleum

ABSCHNITT 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität

<u>Expositionsweg</u>	<u>Schlussfolgerung/Anmerkungen</u>
INHALATION	
Toxizität: Daten vorhanden	Geringfügig toxisch. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen
Reizung: Daten vorhanden	Unbedeutende Gefahr bei normalen Handhabungs- bzw. Außentemperaturen. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen
EINNAHME	
Toxizität: LD50 > 15000 mg/kg	Geringfügig toxisch. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen
Haut	
Toxizität: LD50 > 3160 mg/kg	Geringfügig toxisch. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen
Reizung: Daten vorhanden	Verursacht bei langzeitiger Belastung leichte Hautreizungen. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen
Augen	
Reizung: Daten vorhanden	Kann leichte kurzfristige Augenbeschwerden hervorrufen. Basierend auf Ergebnissen aus Tests mit strukturell ähnlichen Stoffen

CHRONISCHE / ANDERE WIRKUNGEN

Vom Produkt:

Dampfkonzentrationen über den empfohlenen Belastungsgrenzen wirken reizend auf die Augen und die Atemwege, können Kopfschmerzen und Schwindelgefühle verursachen, wirken betäubend und können andere Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben. Anhaltender und/oder wiederholter Kontakt der Haut mit Materialien von niedriger Viskosität kann die Haut entfetten und möglicherweise zu Reizungen und Entzündungen der Haut führen. Bei Einnahme oder Erbrechen können kleine Mengen in die Lungen aspirierter Flüssigkeit chemische Pneumonitis oder Lungenödeme verursachen.

ABSCHNITT 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Die gegebenen Informationen basieren auf Daten, die für das Produkt, die Bestandteile des Produktes und ähnliche Produkte zur Verfügung stehen.

ÖKOTOXIZITÄT

Produkt -- Wird nicht als schädlich für Wasserorganismen angesehen.

Produkt -- Wird vermutlich gegenüber Wasserorganismen keine chronische Toxizität zeigen.

MOBILITÄT

Produkt -- Dieses Material hat eine geringe Löslichkeit und schwimmt. Es geht wahrscheinlich vom Wasser auf das Land über. Es kann eine Verteilung auf die Sedimentschicht und Abwasserfeststoffe erwartet werden.

PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Biotischer Abbau:

Produkt -- Wird als leicht biologisch abbaubar angesehen.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006 (Reach) Art. 31 Anlage II

Entwickelt: 15 Oktober 2007

Überarbeitung: 20 Januar 2011

Seite 7 von 9

Heizöl, PetroHeat® Rot D Reines Petroleum

Hydrolyse:

Produkt -- Es ist keine Transformation aufgrund von Hydrolyse in bedeutendem Ausmaß zu erwarten.

Photolyse:

Produkt -- Aufgrund von Photolyse ist keine Transformation in bedeutendem Ausmaß zu erwarten.

Luftoxidation:

Produkt -- In Luft ist ein schneller Abbau zu erwarten.

SONSTIGE ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

VOC (Flüchtige organische Verbindung): 5 %wt

ABSCHNITT 13

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Empfehlungen zur Entsorgung auf Grundlage der gelieferten Substanz. Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den zum Zeitpunkt der Entsorgung zutreffenden Gesetzen und Richtlinien und den Produkteigenschaften erfolgen.

ENTSORGUNGSRICHTLINIEN

Das Produkt ist zum Verbrennen in einem geschlossenen, kontrollierten Brennofen zum Brennstoffwert geeignet, oder zur Entsorgung durch kontrolliertes Verbrennen bei sehr hohen Temperaturen, bei denen die Bildung unerwünschter entzündlicher Produkte vermieden wird.

ANGABEN ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN ENTSORGUNG

Europäischer Abfallschlüssel: 08 XX XX

Hinweis: Diese Abfallschlüsselnummer wurde auf Grundlage der häufigsten Anwendungen dieser Substanz zugewiesen und erwähnt u.U. durch den tatsächlichen Gebrauch entstehende Schadstoffe nicht.

Abfallerzeuger müssen den tatsächlichen Prozess beurteilen, bei dem Abfälle und Schadstoffe entstehen, um die zutreffenden Abfallbeseitigungscodes zuzuweisen.

Warnung für leere Behälter: Warnung für leere Behälter (soweit zutreffend): Leere Behälter können Rückstände enthalten und gefährlich sein. Behälter nicht ohne genaue Anweisungen auffüllen oder säubern. Leere Fässer müssen völlig entleert und sicher aufbewahrt werden bis sie auf geeignete Weise wiederverwendet oder entsorgt werden können. Leere Behälter müssen über qualifizierte oder zugelassene Unternehmen gemäß der geltenden Bestimmungen recycelt, wiederverwendet oder entsorgt werden. BEHÄLTER NICHT UNTER DRUCK SETZEN, SCHNEIDEN, SCHWEISSEN, HARTLÖTEN, LÖTEN, BOHREN, SCHLEIFEN ODER HITZE, FLAMMEN, FUNKEN, STATISCHER ELEKTRIZITÄT ODER ANDEREN ZÜNDQUELLEN AUSSETZEN. SIE KÖNNEN EXPLODIEREN UND ZU VERLETZUNGEN ODER TOD FÜHREN.

ABSCHNITT 14

ANGABEN ZUM TRANSPORT

LANDWEG (ADR/RID) : Dieses Produkt unterliegt nicht den ADR/RID Bestimmungen für Strassen-/Schienentransport.

BINNENGEWÄSSER (ADNR/ADN)

Offizielle Benennung: STOFFE MIT 60°C < Fp <= 100°C

Klasse: 9

UN oder ID Nummer: 9003

Verpackungsgruppe: (n/a)

Gefahrzettel / Markierung: 9 (F)

Bezeichnung im Frachtpapier: 9003, STOFFE MIT 60°C < Fp <= 100°C, (Isodecane und n-Decan), 9(F)

SEEWEG (IMDG) : Dieses Produkt unterliegt nicht den Bestimmungen des IMDG-Codes für den Seeschiffstransport.

LUFTWEG (IATA) : Dieses Produkt unterliegt nicht den IATA-DGR Bestimmungen für den Lufttransport.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006 (Reach) Art. 31 Anlage II

Entwickelt: 15 Oktober 2007

Überarbeitung: 20 Januar 2011

Seite 8 von 9

Heizöl, PetroHeat® Rot D Reines Petroleum

ABSCHNITT 15

VORSCHRIFTEN

Die Substanz ist gemäß der Definition in den EU-Bestimmungen über gefährliche Stoffe/Zubereitungen gefährlich.

EINSTUFUNG: Gesundheitsschädlich.

EU-KENNZEICHNUNG:

Symbol: Xn



Gesundheits-
schädlich.

Art der besonderen Gefahr:

R65; Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66; Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitsempfehlungen:

S2; Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S23; Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).

S24; Berührung mit der Haut vermeiden.

S62; Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Enthält: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

RECHTLICHER STATUS UND GELTENDE GESETZE UND BESTIMMUNGEN

Ist in den folgenden Verzeichnissen / Ländern gelistet: AICS, IECSC, DSL, EINECS, KECI, PICCS

Im Land geltende Gesetze und Bestimmungen:

Für weitere Gebrauchshinweise wird auf die Unfallverhütungsvorschriften (BGV) und

Unfallverhütungsvorschriften für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (BGR) verwiesen.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1

Störfallverordnung: Unterliegt nicht den Bestimmungen der deutschen Störfallverordnung.

Technische Anleitung - Luft (TA-Luft): Dieses Produkt enthält Stoffe, die Nummer 5.2.5 unterliegen.

ABSCHNITT 16

SONSTIGE ANGABEN

nb = nicht bestimmt, na = nicht anwendbar

SCHLÜSSEL ZU DEN RISIKOCODES BEFINDEN SICH IN ABSCHNITT 2 UND 3 DIESES DOKUMENTS (nur zur Information):

R65; Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66; Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Richtlinie 1907/2006 (Reach) Art. 31 Anlage II

Entwickelt: 15 Oktober 2007

Überarbeitung: 20 Januar 2011

Seite 9 von 9

Heizöl, PetroHeat® Rot D Reines Petroleum

DIESES SICHERHEITSDATENBLATT ENTHÄLT FOLGENDE ÄNDERUNGEN:

Änderungen (überarbeitet):

Abschnitt 10: Stabilität - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 10: Zersetzungsprodukte - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 8: Expositionsbegrenzung / Persönliche Schutzausrüstung - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 9: Physikalisch-chemische Eigenschaften wurde(n) geändert.

Abschnitt 1: Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung - Kopfzeile wurde(n) geändert.

Abschnitt 12: Mobilität - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 8: Persönliche Schutzausrüstung - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 14: Gefahrzettel wurde(n) geändert.

Abschnitt 14: Bezeichnung im Frachtpapier wurde(n) geändert.

Abschnitt 14: Binnengewässer (ADNR) - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 12: Andere Angaben zur Ökologie - Überschrift wurde(n) geändert.

Abschnitt 8: Liste Expositionsgrenzen wurde(n) geändert.

Abschnitt 1: Produktschlüssel - Überschrift wurde gestrichen.

Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach bestem Wissen und Glauben von Sel Chemie B.V. korrekt und zuverlässig. Die Informationen und Empfehlungen werden zur Befolgung und Prüfung vonseiten des Verwenders angeboten. Es ist die Verantwortung des Anwenders, sicherzustellen, dass das Produkt für die beabsichtigte Anwendung geeignet ist. Wenn der Käufer das Produkt neu verpackt, liegt es in der Verantwortung des Verwenders sicherzustellen, dass dem Behälter die richtigen Gesundheits- und Sicherheitsinformationen sowie andere notwendige Informationen beigelegt werden. Handhabern und Anwendern müssen geeignete Warnungen und Hinweise zur sicheren Handhabung zur Verfügung gestellt werden. Änderungen dieses Dokuments sind strengstens verboten. Die Neuveröffentlichung oder Weiterleitung dieses Dokuments ist sowohl teilweise als auch vollständig nur in dem Ausmaß gestattet, in dem es gesetzlich erforderlich ist.
